

Uran und Gold

27.09.2018, 10:24 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Uranium Energy

Goldlagerstätten verteilen sich nicht gleichmäßig über die Erde. Spannende Gründe für die Entstehung einer Lagerstätte gibt es einige.

Noch immer ist der Grund für die Entstehung vieler großer Goldlagerstätten nicht bekannt. Zum Teil waren Mikroben verantwortlich, zum Teil ist es Erdbeben zu verdanken und manchmal sammelt sich das edle Metall in heißen Quellen an. Einer Theorie zufolge stammt unser gesamtes Gold aus gigantischen Sternkollisionen.

Für seinen Goldreichtum berühmt ist das südafrikanische Witwatersrand-Gebiet. Wie es sich angereichert hat? Erdöl, heiße Quellen und Uranerz haben zusammengewirkt und sind für das viele Gold verantwortlich. Laut Forschungen entstand ein Teil des Witwatersrand-Goldes durch Flüsse in der Urzeit, die Gold zu Nuggets formten. Entstanden ist das Gold, so ergaben Erzproben, durch Wechselwirkungen von Erdöl und hydrothermalen Flüssigkeiten. An der Oberfläche der Öltröpfchen sammelte sich Gold an.

Heute noch findet man Verbindungen aus Gold, Erdöl und Uranerz im Witwatersrand-Gebiet. Hier operiert auch der größte Produzent von südafrikanischem Gold, Sibanye-Stillwater - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298570> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298570>) -. Daneben besitzt die Gesellschaft Platinmetallminen in Südafrika und den USA und dürfte der größte Platinmetallproduzent in Nordamerika sein. Besonderes Augenmerk legt Sibanye-Stillwater dabei auf verantwortungsvollen Abbau und Aufbereitung der Bodenschätze.

Jedenfalls verwundert es nicht, dass das Witwatersrand-Gebiet auch bedeutende Uranlagerstätten enthält. Neben dem berühmten Athabascabecken in Saskatchewan gibt es auch in den USA große Uranvorkommen. Ein Unternehmen, Uranium Energy - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297547>) -, kümmert sich um das Uran dort. Ein Vorteil der Gesellschaft sind die vorhandenen Datenbanken für historische Uranexploration.

Uranium Energy steht finanziell gut da und kann mit seiner Hobson-Verarbeitungsanlage in Texas jederzeit seine nahe liegenden Projekte bedienen. Die Projekte (teilweise genehmigt und zum Teil fortgeschritten) befinden sich in Texas, Wyoming, New Mexico, Colorado und Arizona und Paraguay.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Sibanye-Stillwater (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/sibanye-stillwater-ltd.html>) und Uranium Energy (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-energy-corp.html>).

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639

web ..: <http://www.js-research.de>

email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1020122 • Views: 284 (Stand: 18.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1020122/Uran-und-Gold.html>